

Präsident des Landtags  
Herrn Ulrich Schmidt  
Platz des Landtags 1  
Postfach 111143

Der Präsident des Landtags NRW  
- Präsidiälbüro

Eing. 07. NOV. 2001

Weiterleitung an:  
 PB  Direktor  Vizepräsident/in  
 GB I  GB II

mit der Bitte um:  
 Kenntnisnahme  Grußwortentwurf  
 Weiterleitung  Stellungnahme  
 Antwortentwurf

Frb. ....  
Bernhard Fische Franz  
In der Großenbach 26  
57072 Siegen  
Siegen, 31.10.01

~~Streichung von Landesmitteln für Familienentlastung 2002~~

Sehr geehrter Herr Präsident,

I 1

wir haben vom Deutschen Familienverband NRW erfahren, daß geplant ist, die Fördermittel für Familienentlastung im Jahr 2002 zu streichen. Dabei sind gerade kinderreiche Familien und Alleinerziehende auf Ihre Unterstützung angewiesen um überhaupt in Urlaub fahren zu können. In Familien, in denen nur 1 Elternteil arbeiten geht aber die Steuerungsrate wie bei uns gleich 6 mal zusehends (z.B. Nahrungsmittel bei denen die Inflationsrate bei über 5% liegt oder auch Benzinkosten um die Kinder wegzufahren) wird das zur Verfügung stehende Geld so wenig, daß es für Urlaub garantiert nicht mehr reicht. Im Gegenteil, es wäre sogar dringend notwendig, daß beide Elternteile arbeiten gehen, nur um die lebensnotwendigen Kosten aufzufangen. Das würde die gemeinsame Zeit, die dringend notwendig ist für eine intakte Ehe + Familie sogar wieder verkürzen. Als Ergebnis gibt es noch mehr Scheidungen, Alleinerziehende, Sozialfälle und verhaltensauffällige Kinder. Das kann doch nicht in Ihrem Sinne sein. Bitte gestehen Sie auch Familien mit vielen Kindern eine stressfreie Zeit mit der Familie ein.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Präsident, die Angelegenheit zum Wohle der Familie, der Kinder, und damit auch der Zukunft des Landes zu entscheiden und auch weiterhin Mittel zur Familienentlastung bereitzustellen.

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
13. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT  
13/1181  
A 09 + A 06

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Franz J. Franz